

28/6/22
16-18

GESUNDHEITS-
FORUM

der
Landes-
Gesundheits-
konferenz
Berlin

AMBULANTE GESUNDHEITSFÖRDERUNG + PRÄVENTION weiterdenken

Für eine
INTEGRIERTE
GESUNDHEIT



Menschen sind
mehr als Defizite
und Erkrankungen!

INPUT 1



KARSTEN
ZICH
IGES Institut

NEUSTART

STARKE
PRIMÄRVERSORGUNG
HAT GROSSE
EFFEKTE

PROBLEME

Zugang hat noch
zu hohe Hürden

zu Arzt-
zentriert
zu wenig
Umfang

Zeit
läuft
weg!



TO DO
es fehlen
11.000 Allgemein-
mediziner:innen
mehr Koordination
mehr Arbeits-
teilung

VORSCHLAG

★ multiprofessionelle
Primärversorgung als
eigenständige
VERSORGUNGSFORM
★ Professionen
zusammen-
bringen

TRANSFORMATION
BRAUCHT NIEHL
UNTERSTÜTZUNG

CHANCE

Berlin hat
VORBILD-
FUNKTION

Neu! DIGITALE TEILHABE

Beiliner
Landesprogramm
zur integrierten
Versorgung

PARTIZIPATION und
EMPOWERMENT
im KIEZ
fördern

OGD einbeziehen -
Berichterstattung
nutzen

"GEMEINSAM
MIT MIR"
versorgung auf
Augenhöhe

GROßSTADT
LABOR

ambulant
stationär -
ist noch
nach oben

SOZIAL-
RAUM

W-E-R
orientiert

Do. THOMAS
GÖTZ
Staatssekretär

PRAXISBEISPIELE

1 Dr. MARINA VOB
Sozialberatung in
Arztpraxen

Anlaufstelle, wo alle
Fäden zusammenlaufen

1 Kümmer: in
Arztpraxis und
lokaler Netzwerk
arbeiten zusammen
- alle profitieren

schnell
umsetzbar

Dr. med. PATRICIA HÄNEL 2
Gesundheitszentren (GeKo)

Gerechte Gesundheitsförderung
für vulnerable
Zielgruppen

leichter
Zugang

gesamte
Lebenssituation
in den Blick
nehmen

guter
Arbeitsplatz

3 JAZZ DINGIL
Nutzer:innenperspektive

eine
Stelle

alle
Angebote
vor Ort

fängt auf
gibt
Mit

empathisch und
herzlich
bedarforientiert

und
Zuversicht

PODIUMS- DISKUSSION

welche Schritte? Wie gestalten? Welche Aufgaben?

LAND
Dr. Christian
von Dewitz
Leitungsverwaltung
Berlin

Überbrückung
von
Schnittstellen

Leistungen
über Bezirke
skalieren

Sozialberatung
ist keine
GKV Leistung!

Lotzen

AUF STRATEGIEN
UND MAßNAHMEN
EINGEN

BEZIRKE
Tanja
Götz-Arsenjewie
Bezirksamt
Spandau

Myz in
Ergänzung
wohnortnaher
Praxen

STRATEGISCHE
MAßNAHMENPLANUNG

bessere
Vernetzung
der Angebote

Kleinräumige
Verteilung der
Kassensitze

WISSENSCHAFT
Prof. Dr.
Verena Vogt
TU Berlin

STEUERUNGS-
GREMIO
einführen

Best
Practice
nutzen

Bedarfe
herausfinden
(Qualität sichern,
Evidenzieren)

GEWUNDHEITSVERSORGUNG
Dr. Burkhard
Ruppert
KVBB

UNTERSTÜTZT
INTEGRIERTE
VERSORGUNG

Arztmangel
braucht AUCH
Neue
Lösungen

KOMMUNIKATIONS-
PLATTFORM

ORGANISATIONEN
Dr. Hänel
Dr. Vob

alle
Akteure
sollten an
1 Strang
ziehen

Multiprofessionelles
Denken
es braucht

weniger
Versäulung
im SGB

KRANKENKASSEN
Rebecca
Zeljar
VAEK

Settings
und
Digitalisierung
mideuten

GEWUNDHEIT
Bedingungen

Finanzierungs-
Mosaik

OWNERSHIP
Gestaltung
gestalten

keine
NEUSTART
mit dem arbeiten
wird DA
ist

GEWUNDHEITS-
KOMPETENZ